Gemeindebrief

Ausgabe 04-2020

Internetversion

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AERZEN

Inhaltsverzeichnis

	Seite	2	An(ge)dacht von Julia Aschenbach
ab	Seite	4	Nachrichten aus Gemeinde & Pfarramt
ab	Seite	12	Kinder- & Jugendseiten
ab	Seite	14	Gottesdienste
	Seite	17	Konfitermine
ab	Seite	22	In eigener Sache, Impressum, Adressen
	Seite	24	Stiftung

Die Ausgabe 04-2020 beinhaltet den Zeitraum v. 21.11.2020 - 28.02.2020

Hirsch Apotheke
Bahnhofstr. 6
31855 Aerzen
Telefon: (05154) 8301
Fax: (05154) 8801

Hirsch und Humme
APOTHEKE
KIELHORN

Humme Apotheke
An der Kirche 2
31855 Aerzen
Telefon: (05154) 8789
Fax: (05154) 971800

UDO WALTHER

Fackwerksanierung
Fassadenrenovierung
Wärmedämmung
Wandbeflockung
Mineral-Strukturputze
Lasurtechnik
Wickeltechnik
Schablonieren
Stupftechnik
Dekorbeschichtungen
Teppichbodenverlegearbeiten
Tapezierarbeiten
Lackierarbeiten
Kunstharz-Strukturputze
Buntsteinputze

MALERMEISTER
Fachbetrieb der Maler- und Lackiererinnung
Hainebuchenweg 4 - 31855 Aerzen - Tel. 0 51 54 / 41 58

Angedacht von Julia Aschenbach

Die Adventszeit ist oft eine besinnliche Zeit, in der viele Menschen ein bisschen Ruhe und Frieden mit ihren engsten Verwandten und Freunden genießen möchten. Andere verbringen ihre Tage mit größeren Familienfesten oder auf Weihnachtsfeiern mit Kollegen und Kolleginnen. Wieder andere schlendern üblicherweise auf dem Weihnachtsmarkt in Gesellschaft an der einen oder anderen Crêpes- und Punschbude vorbei. In diesem Jahr finden all diese Treffen – wenn überhaupt – nur in einer sehr abgespeckten Version statt.
Natürlicherweise kann diese kontaktarme Situation bedrückend wirken und auch eigene Ängste hervorrufen. Zweifelsohne ist es in Ordnung, diese Ängste zu haben, dabei sollten wir jedoch nicht die Nöte und innerliche Unruhe der Menschen um uns herum vergessen, die ebenso Bestand haben.

Der Monatsspruch im Dezember lautet:

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! (Jesaja 58,7)

Vielleicht ist jetzt die Zeit, Gutes zu tun. Für andere und einen selbst.
Die Zeit, sich gegenseitig zu unterstützen und zu bestärken.
Mittels eines längeren Telefonats, einer ermutigenden Nachricht, eines kleinen vorweihnachtlichen Geschenks oder eines gemeinsamen Spaziergangs durch den Wald.
Durch das Teilen der Freude und entstehender Gespräche kann beiden Seiten geholfen werden und gemeinsame Ängste gelindert werden.

Ihre/Eure
Julia Aschenbach

Weihnachten findet statt

„Weihnachten in Gefahr!“ titelte die BILD-Zeitung im Oktober. Als dieser Titel im Kiosk Meisoll auf dem Tresen lag, reizte er zum Widerspruch: „Es kommt auf die Betrachtungsweise an!“ Wenn der Sinn von Weihnachten darin besteht, dass Familien in großer Runde Zeit miteinander verbringen: „Die Stube ist voll, wir sitzen und essen und unterhalten uns und packen Geschenke aus.“, dann ist dies tatsächlich in Gefahr. Wenn Weihnachten bedeutet: „Wir gehen Heiligabend in die Kirche, sehen den Tannenbaum im Altarraum, hören das Weihnachtsevangelium, singen ‚Stille Nacht‘ und zum Abschluss ‚O du fröhliche‘ im Stehen“, dann ist dieses Weihnachten in Gefahr.

„Heiligabend ist sicher!“ behaupten wir dagegen in der Kirchengemeinde: Die gute Botschaft, die vom Stall von Bethlehem ausgeht, wird auch in diesem Jahr zu hören sein. „Siehe, ich verkündige Euch eine große Freude: Euch ist heute der Heiland geboren.“ Das gilt unabhängig von allen äußeren Umständen, von Infektionszahlen und Corona-Verordnungen. Der Kerngedanke von Weihnachten ist, diese altbekannte freudige Botschaft zu hören. Das kann ein schreckliches Virus nicht zerstören. Es liegt an jedem einzelnen, was wir daraus machen!

Seit dem Sommer machen wir uns im Kirchenvorstand und Kollegenkreis (besonders zusammen mit Simon Pabst in Groß Berkel) Gedanken, wie unser gottesdienstliches Angebot für die Feiertage aussehen kann. Stunden über Stunden sind in die Planung geflossen, unzählige Gespräche wurden und werden geführt und mit vielen Menschen weiterführende Ideen aufgegriffen. Die Umsetzung wird einen ungeheuren ehrenamtlichem Einsatz benötigen. Doch wir wissen, dass es genug engagierte Personen in der Kirchengemeinde geben wird, die bereit sind, mitzuhelfen. Das hat durch die Zeit des Durchdenkens und Vorbereitens getragen. Sollte der Fall eintreffen, dass wir auf den Notfallplan zurückgreifen müssen, so heißt das längst nicht, dass Heiligabend ausfallen müsste. Es wird auch dann zu einer sehr intensiven Erfahrung mit der weihnachtlichen Botschaft kommen.

Heiligabend wird kommen

„Wir feiern Heiligabend in Corona-Zeiten und es wird ein Festival.“ Mit dieser Idee sind die Pfarrämter in Aerzen und in Groß Berkel in die Planungen gestartet, nachdem klar war, wir können die Gottesdienste am 24. Dezember nicht wie in den vergangenen Jahren anbieten. Diese Idee setzt voraus, dass es rechtlich erlaubt ist, die Gottesdienstbesuchenden Mund-Nasen-Schutz tragen und – wenn möglich – mit Personen anderer Hausstände in Gruppen von acht bis zehn Personen freiwillig zusammen zu sitzen.

Im Amtshof – an der Ecke Pöhlenstraße / Bahnhofsstraße – feiern wir den gesamten Nachmittag über verkürzte Christvespern, dazu kommen je eine Christvesper in Reher und in Grupenhagen – aber alles open air. An den Orten, wo eine Christvesper stattfindet, werden Bänke aufgebaut. Einige Einzelstühle werden

auch angeboten.
Da in jeder Christvesper nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen (etwa 200 pro Christvesper) und eine Dokumentation der Teilnehmenden verpflichtend ist, ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Bei der Anmeldung müssen folgende Kontaktdaten angegeben werden (Vorname, Name, Anschrift, Telefonnummer). Nur vollständige Anmeldungen sind gültig. Die Daten werden nach Weihnachten noch vier Wochen aufgehoben und anschließend vernichtet. Im Bedarfsfall werden sie dem Gesundheitsamt ausgehändigt.
Für jede Christvesper gibt es Einlass-Bändchen (daher der Arbeitstitel „Heiligabend wird ein Festival“) in einer anderen Farbe. So haben wir hoffentlich einen reibungslosen Ablauf am Eingang und können lange Staus vermeiden. Anmelden kann man sich ab dem 1. Dezember, vorher eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Anmelden ist per Telefon zu den üblichen Bürozeiten möglich. Außerdem ist das Telefon jeweils Mittwoch, den 2. und 9. Dezember und Donnerstag, den 3. und 10. Dezember von 15 bis 18 Uhr besetzt. Für alle, die sich anmelden wollen, gilt die Telefonnummer 05154-3473. Genauso können sich Menschen, die an den Christvespern teilnehmen wollen, per E-Mail anmelden: pfarrbuero@kirche-aerzen.de, dies natürlich unabhängig von den Anmeldezeiten. Selbstverständlich können auch ab dem 1. Dezember Zettel in den Briefkasten beim Pfarrbüro (Burgstraße 1) eingeworfen werden. Anmeldeschluss ist der 11. Dezember.
ACHTUNG: bei den Anmeldungen per Telefon, EMail und eingeworfenen Zetteln müssen die Kontaktdaten vollständig und die Uhrzeit angegeben sein, zu welcher Christvesper Sie kommen wollen. Eingegangene E-Mails, Briefe und Zettel werden in der Reihenfolge des Eintreffens während der Anmeldezeiten bearbeitet.
Die entsprechende Anzahl an Einlassbändern wird in einen Briefumschlag mit einem Infozettel, der an die wichtigsten Dinge erinnert, gepackt. Die Briefumschläge werden mit den Namen der angemeldeten Personen versehen. Sie können am Eingang zum Pfarrbüro abgeholt werden oder auch bei Gottesdiensten und Andachten ab dem dritten Advent.
Plätze aus Briefumschlägen, die nicht abgeholt worden sind, können neu vergeben werden!

➡ Neu- und Gebrauchtwagen aller Preisklassen
➡ Autovermietung - PKW, 9-Sitzer und Transporter
➡ Reisemobil Vermietung & Verkauf
Kommen-
Sehen-
Probefahren
Ostertor (B1),31855 Aerzen, Tel. 05154/9544-0
Fax 05154/9544-95, info@auto-thielmann.de
OPEL
Ihr Partner mit über 40-jähriger Erfahrung
AUTO-THIELMANN

Heiligabend geht nur mit Unterstützung

Um das geplante Festival der Christvespern am Heiligen Abend feiern zu können, braucht die Kirchengemeinde im Vorfeld und am Heiligen Abend Unterstützung: Im Vorfeld beim Entgegennehmen und Bearbeiten der Anmeldungen. Am Heiligen Abend brauchen wir Menschen, die beim Aufbau an den unterschiedlichen Orten zugreifen. Zudem brauchen wir bei jeder Christvesper in Aerzen, in Reher und Grupenhagen Unterstützung bei der Beobachtung, ob die Wartenden Abstand halten, beim Einlass auf die Gelände und als Platzanweisende auf dem Gelände. Zwischen den Christvespern müssen die Bänke gereinigt und (hoffentlich nicht) getrocknet werden. Alle, die sich vorstellen können, die Kirchengemeinde zu unterstützen, können sich unter pastor@kirche-aerzen.de melden.

Adventliche Andachten auf den Dörfern

Corona ändert vieles – auch das Leben im Advent: Kein „lebendiger Advent“ und keine „offenen Türen im Advent“, aber keiner soll darauf verzichten müssen, im Advent wenigstens ein Mal zusammen zu stehen. Die Kirchengemeinde lädt in allen Dörfern ein Mal in der Adventszeit an einem Samstag zu einer Andacht – wenn nicht anders angegeben in der Nähe des Dorfgemeinschaftshauses – ein. Schauen sie doch vorbei – und feiern sie mit. Natürlich unter Einhaltung der dann geltenden Regeln. Die genauen Termine für die Dörfer stehen in der Gottesdienstübersicht in der Mitte des Heftes.

Volksbank
im Wesertal eG

persönlich · stark · regional

Markant preiswert!

Markant-Tankstelle
Michael Böhm

Ihr zuverlässiger
Getränke-Lieferant

Reher Weg 36
31855 Aerzen
Fon 0 51 54/22 50

VELTINS
Brauerei seit 1824

Ihr Elektro-Fachgeschäft
BREHMEIER
Autorisierter Miele Kundendienst
Reherweg 5 - 31855 Aerzen - Tel. 0 51 54 / 34 22

„schaut hin“ (Mk 6,38)
3. Ökumenischer Kirchentag 2021 in Frankfurt

Wir freuen uns auf fünf Tage Diskurs, Kultur und geistliche Angebote und laden herzlich ein zum Mitreden und Mitfeiern.
Auf Basis umfangreicher Hygienekonzepte werden Einzelveranstaltungen ausgearbeitet, um einen besonderen ÖKT unter besonderen Herausforderungen zu gestalten.
Vom 12. bis 16. Mai bieten die Kirchengemeinden Aerzen und Bad Münder, sowie die Ev. Jugend eine gemeinsame Fahrt für Besucherinnen und Besucher an.
Schon am 11. Mai geht die Fahrt für Kirchentags-Helfer*innen los.
Übernachtung gibt es in Gemeinschaftsquartieren (oder privat organisiert).
Privatquartiere gibt es dies Mal leider nicht.

So ist es geplant – was und ob es stattfindet, wird sich zeigen.
Die Tickets werden begrenzt sein. Wir bitten alle, die Lust haben mitzukommen, schon mal – ganz unverbindlich – ihr Interesse zu bekunden.

Feste Anmeldungen kommen dann erst später.

Fahrt für Kirchentagsbesucher*innen:
Kirchengemeinde Bad Münder, Dietmar Adler,
dietmaradler@aol.com, Tel: 05042 3361

Kirchengemeinde Aerzen, Christof Vetter,
christofvetter@gmail.com, Tel: 05154 3473

Fahrt für Helfer*innen:
Evangelischer Jugenddienst, Peggy Zawilla, Julia Aschenbach
Kirchentag@Jugenddienst.de Tel: 05151 28980

Allgemeine Infos zum Kirchentag auf der Seite **www.oekt.de**.

Obst- und Blumenwiese am Friedhof

„Roter Bellefleure“ – rote schöne Blume – bei dem Namen schon hüpft das Herz. Philip Blaser und Ullrich Händchen haben dieser Tage weitere vier Apfelbäume auf der Friedhofswiese gepflanzt, unter anderem einen Roten Bellefleure. Elisabeth Westenmeyer hat die beiden mit Kaffee gestärkt. Die Bienen wird es freuen und bald auch die Kinder, wenn die Bäume Früchte tragen.

Kaum eine Tasse Kaffee

Eine leckere Tasse Kaffee, manchmal auch ein Brötchen mit Mett oder ein Stück Geburtstagstorte, auf jeden Fall aber gute Gespräche: So sehen meist die Besuche bei Jubilaren aus. Besucht werden Menschen, die 80 oder 90 werden, normalerweise vom Pastor: Wer sein 85. Wiegenfest feiert, wird in der Regel von einem Mitglied des Kirchenvorstands besucht. Und all die, die die 90 überschritten haben, sollen auch einen Besuch anlässlich des besonderen Festes bekommen – wie auch all die, die ein rundes Ehejubiläum feiern können.

Das ist der Plan – doch die Wirklichkeit war und ist seit März anders: Die Besuche sind auch noch bis auf Weiteres abgesagt. Nicht, weil die Menschen, die ein höheres Lebensalter erreicht haben, weniger geachtet oder Wert geschätzt werden, sondern, weil die, die diese Besuche machen, zwar gern die Grüße der Kirchengemeinde und bei Ehejubiläen auch die Grüße des Landesbischofs überbringen, aber sie wollen auf keinen Fall das Virus weiter verteilen. Das Risiko, dass Besuchende etwas mitbringen, von dem sie selbst nicht wissen, ist viel zu groß. Deshalb kommen Glückwünsche auch in den kommenden Monaten in den Briefkasten. Wer allerdings ein Gespräch wünscht – ob anlässlich eines Geburtstags oder Jubiläums oder einfach, weil Zeit für ein Gespräch ist – darf sich gern im Pfarrbüro melden und einen Termin vereinbaren. Diese Gespräche finden dann unter Einhaltung aller Hygieneregeln unter vier Augen statt.

Planungen umsonst – Türen bleiben zu

Da war alles geplant und Ende Oktober sollte – mit vielen Einschränkungen – wieder zum Kaffeetrinken im Gemeindehaus eingeladen werden. Dann stiegen schnell und unübersichtlich die Zahlen der Infizierten und es kam das, was die Medien als „Wellenbrecher-Lockdown“ bezeichneten. Damit waren auch die Überlegungen für den Café-Treff und die Gemeindenachmittage für die Tonne. Auch wenn alle es schmerzlich vermissen: Vernunft und Respekt zwingen dazu, auf Treffen und Gespräche mit Menschen aus mehr als zwei Haushalten zu verzichten. Deshalb werden bis auf weiteres weder der Café-Treff am Mittwoch-Vormittag noch die Gemeindenachmittage im Gemeindehaus und in den Dorfgemeinschaftshäusern stattfinden.

Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Klang und Körper
Cordula Alsdorf
Kochevents, Entspannung, Massagen & mehr...
Tel. 05154 - 707 55 77
Reherweg 3
31855 Aerzen
www.praxis-klangundkörper.de

Zum Abschied von Udo Bruns

Udo Bruns wird voraussichtlich zum Jahresende als Küster und Friedhofsgärtner in der Kirchengemeinde Aerzen ausscheiden – aus diesem Anlass hat Pastor Christof Vetter ihm diesen offenen Brief geschrieben:

Lieber Herr Bruns,
seit vielen Jahren – viel länger als ich – sind Sie in der Kirchengemeinde als Küster und Friedhofsgärtner unterwegs. Verschiedene Pastoren haben sie erlebt und auch die Menschen im Pfarrbüro haben in dieser Zeit immer wieder gewechselt. Sie allerdings blieben, stabil und zuverlässig. Kurz bevor ich als neuer Pastor in der Kirchengemeinde anfing, haben Sie, aus einer längeren Krankheitsphase, ihre Arbeit wieder aufgenommen. In den ersten gemeinsamen Monaten verband uns, dass wir beide nur mit einem Auge sehen konnten – bei mir war dies nach einigen Monaten vorbei, bei Ihnen wird das bleiben. Wenn Kinder, die ins Pfarrhaus oder in die Kirche kamen, fragten, ob Sie ein Pirat seien, konnten Sie lachend erklären, dass die Aufgaben eines Küsters ganz andere sind als die eines Piraten.

Von Anfang an ist mir aufgefallen, mit welcher Akribie Ihre Tätigkeitsbereiche organisiert waren – oder soll ich schreiben: ausgezeichnet waren. Jeder Schlüssel, den ich zu Beginn meiner Dienstzeit bekam, hatte ein eigenes Schildchen, so dass ohne Schwierigkeiten das richtige Schlüsselloch zu finden war. Dies war nicht nur bei den Schlüsseln so: Alles hat seinen festen Platz und dieser ist mit einem entsprechenden Schild gekennzeichnet. So kann auch ich erkennen, wo in der Sakristei die richtige Schere hängt, klar unterschieden danach, was mit der Schere zu schneiden ist. Und alles, was wir vereinbaren: geänderte Zeiten für das Geläut, die Farben für die Antipendien am Altar und Rednerpult, zusätzliche Veranstaltungen in der Kirche oder im Gemeindehaus, schreiben Sie mit gespitztem Bleistift in Ihren Terminkalender. So konnte ich mir sicher sein, was in Ihrem Terminkalender steht, klappt.

Zu dem, was sich für mich mit Ihnen verbindet, ist auch Ihr technisches Geschick: Wenn der Aufsitzrasenmäher kaputt ist, versuchen sie zuerst ihn selbst wieder in Gang zu bringen – so werden Kosten gespart. Als es mit einer Reparatur gar nicht mehr klappte, habe ich die Mitteilung beinahe entschuldigend wahrgenommen, wobei es doch eher selbstverständlich ist, dass so häufig benutzte Geräte irgendwann nach so langer Einsatzdauer nicht mehr funktionieren.

Auf dem Friedhof in Aerzen haben Sie nicht nur für Ordnung gesorgt, sondern haben in großer Freundlichkeit kritische Bemerkungen von Friedhofsbesucherinnen und -besuchern hingenommen, die nicht verstehen konnten, dass nicht alles

gleichzeitig geht und bei der großen Anzahl von Laubbäumen im Herbst die herunter gefallenen Blätter nicht immer sofort weggebracht werden können.

Ihr letztes Jahr in der Kirchengemeinde war zudem geprägt durch den Abschied von Ihrer Frau, die Sie jahrelang bei Ihren vielen Aufgaben unterstützt hat und dazu immer wieder Organistendienste übernommen hat. Kurz danach haben Sie das erste Mal angedeutet, dass Sie über einen Wechsel in den Ruhestand nachdenken – und das wird nun konkret werden. Dafür wünsche ich Ihnen – auch im Namen des Kirchenvorstands – alles Gute. Es sind neue Wege, auf die Sie, lieber Herr Bruns, jetzt aufbrechen. Auf diesen Wegen möge der Segen Gottes Sie begleiten.

Bleiben Sie behütet

Ihr Pastor Christof Vetter

Pietät ist eine Frage des Anstands

Auch auf den Friedhöfen hat sich durch die Regeln anlässlich der Pandemie viel geändert: Häufig finden Trauerfeiern open air statt, weil dann mehr Trauernde teilnehmen können, als in den Kapellen auf den Friedhöfen. Pastor Christof Vetter berichtet anlässlich dieser Trauerfeiern immer wieder von pietätslosem Verhalten der Menschen, die zeitgleich auf dem Friedhof sind, aber nicht an der Trauerfeier teilnehmen: „Besonders erschüttert hat mich, wie eine kleine Gruppe, die sich in unmittelbarer Nähe der gerade stattfindenden Trauerfeier so lautstark unterhalten hat, dass selbst ich jedes Wort ihres Gesprächs verstanden habe.“ Der Kirchenvorstand weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Besucherinnen und Besucher des Friedhofes in den Zeiten, in denen Trauerfeiern im Freien stattfinden, alle Arbeiten an einem Grab einstellen und die Gespräche auf das Allernötigste beschränken und dabei flüstern. Das ist die selbstverständliche Ehrfurcht vor dem Leben und Sterben des Menschen, der zu Grabe getragen wird. Pastor Christof Vetter befürchtet, dass ansonsten über eine Schließung der Friedhöfe während Trauerfeiern nachgedacht werden müsse.

Kommen und gehen

Seit 18 Jahre hat Udo Bruns, oft unterstützt von seiner Frau, als Küster und Friedhofsgärtner in unserer Gemeinde gewirkt. Nun ist für ihn Zeit zum Ruhestand. Wir danken ihm für seinen Dienst und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand ist froh, dass die Kirchengemeinde Heiko Wehrmann als seinen Nachfolger gewinnen konnte und freut sich zusammen mit dem Pfarrbüro auf eine gute Zusammenarbeit. Er ist sicher schon Vielen bekannt: Er wohnt im Grupenhagen, ist dort ehrenamtlich engagiert und ist mit unserer Kirchenvorsteherin Doris Wehrmann verheiratet. Er wird in einem der nächsten Gemeindebriefe ausführlicher vorgestellt.

Kirchenmusikdirektor i.R. Martin Winkler spielt für uns schon seit über drei Jahren die Orgel in unseren Gottesdiensten – anstellungsrechtlich aushilfsweise. Mit seinem empathischen und ideenreichen Musizieren hat er sich in die Herzen Vieler in der Gemeinde gespielt. Bei vielen Gelegenheiten konnten sich die Zuhörer nicht zurückhalten, ihm mit kräftigem Applaus zu danken. Auf einen guten Mann hat natürlich auch manche andere Gemeinde ein Auge geworfen. Darum ist der Kirchenvorstand froh, dass er ihm ab nächstem Jahr eine feste Anstellung anbieten konnte, die er glücklicherweise angenommen hat. Wir können uns also weiter an seinem Spiel erfreuen. Martin Winkler hat auch die Sanierung und Renovierung der Orgeln in der Kirchengemeinde beratend begleitet und manche gute Idee für den Ausbau der Orgel in der Marienkirche in die Beratungen eingebracht. Auch er wird in den kommenden Gemeindebriefen noch einmal ausführlich vorgestellt.

Bei einem Gottesdienst werden Udo Bruns verabschiedet und Heiko Wehrmann und Martin Winkler begrüßt. Da in diesem besonderen Gottesdienst auch wieder die Orgel der Marienkirche erklingen sollte, steht der Termin dafür bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sobald der Kirchenvorstand weiß, wann dies möglich sein wird, wird auf der Internetseite – www.kirche-aerzen.de – und in Facebook informiert.

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Aerzen
Burgstraße 1 (Eingang Pöhlenstraße)

Termine und Themen

5. Dezember 2020	**Nikolaus**
9. Januar 2021	**Sternensinger**
5. Februar 2021	**Jona und der Wal**

Jeweils samstags von 9:30-12:30 Uhr

KIRCHE MIT KINDERN

Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahre

Wir achten auf Abstand und tragen Alltagsmasken. Bei trockenem Wetter spielen wir auch draußen.

Sollten wir wieder einen KiGo-to-go – also einen Kindergottes-dienst zum Mitnehmen – daraus machen, erfahrt ihr das durch die sozialen Medien.

Familiengottesdienst

6. Dezember 2020 um 11 Uhr feiern wir in der Marienkirche in Aerzen einen Familiengottesdienst. Natürlich geht es um den Nikolaus.

Diakoninnen Julia Aschenbach und Selma Conzendorf und Team

Bei Fragen melden Sie sich/meldet euch gerne unter
Tel.: 0157-38072248
Mail: diakonin@kirche-aerzen.de

Ihr IT-Partner im Weserbergland
PC-Werkstatt | IT-Netzwerke | IT Sicherheit | Cloud-IT
Zinngießerstr. 4 Tel. 05151-784868
31789 Hameln - Wangelist Fax 05151-784869
www.busch-electronics.de
BUSCH electronics
computer ...

Fr. 04.12.20	15:00 Uhr	Seniorengottesdienst DRK-Stift Pastor Vetter
Sa. 05.12.20	09:30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Diakonin Conzendorf
Sa. 05.12.20	14:00 Uhr	Adventsandacht **Königsförde** genauer Ort wird noch bekanntgegeben Diakonin Conzendorf
Sa. 05.12.20	16:30 Uhr	Adventsandacht **Reinerbeck** Auf dem Hof Heinrich Jürgens & Diana Jürgens-Kreis, Drifft 1, Reinerbeck Diakonin Conzendorf
So. 06.12.20 2. Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst Nikolaustag - Familien-GD Diakonin Conzendorf
Do. 10.12.20	15:00 Uhr	Andacht im Birkenhof Grupenhäger Bruch Pastor Vetter
Sa. 12.12.20	14:00 Uhr	Adventsandacht **Grupenhagen** Bei Familie Grote, Schulstraße 15A, Grupenhagen Pastor Vetter
Sa. 12.12.20	16:30 Uhr	Adventsandacht **Grießem** Beim Dorfgemeinschaftshaus Grießem Pastor Vetter
So. 13.12.20 3. Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Vetter
So. 20.12.20 4. Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst - Licht von Bethlehem Pastor Vetter, Eversteiner Löwen
Do. 24.12.20 Heiligabend	14:00 Uhr	Krippenspiel (Amtshof Aerzen - open air) Diakonin Conzendorf
	14:30 Uhr	Krippenspiel (**Reher**, Roter Platz, DGH - open air) Pastor Vetter
	15:00 Uhr	Krippenspiel (Amtshof Aerzen - open air) Diakonin Conzendorf
	16:00 Uhr	Christvesper (Amtshof Aerzen - open air) Pastor Vetter
	16:30 Uhr	Christversper (**Grupenhagen** - open air) Pastorin Ostermann
	17:00 Uhr	Christvesper (Amtshof Aerzen - open air) Pastor Vetter
	18:00 Uhr	Christvesper (Amtshof Aerzen- open air) Pastor Vetter
Fr. 25.12.20 1. Weihnachtstag	15:00 Uhr	Seniorengottesdienst DRK Stift Lektor Dr. U. Händchen

Fr. 25.12.20 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst Pastor Vetter
So. 27.12.20	17:00 Uhr	Abendandacht mit Weihnachtsliedern Lektor Händchen & Lektorin Rischmüller
Do. 31.12.20 Silvester	17:30 Uhr	Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl Pastor Vetter
So. 03.01.21 2. So. n. d. Christfest	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Vetter
Mi. 06.01.21 Epiphanias	17:00 Uhr	Andacht im/am Gemeindehaus mit Sternsingern Pastor Vetter & Diakonin Conzendorf
Fr. 08.01.21	15:00 Uhr	Andacht im Seniorenheim DRK-Stift Lektor Ullrich Händchen
Sa. 09.01.21	09:30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Diakonin Conzendorf
So. 10.01.21 1. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr	Gottesdienst in DGH **Grießem** Lektor Händchen
So. 17.01.21 2. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Knackstedt-Riesener
So. 24.01.21 3. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Vetter
Mi. 27.01.21	18:30 Uhr	Tag d. Gedenkens a. d. Opfer d. Nationalsozialismus Pastor Vetter. Diakonin Conzen m. Ev. Jugend
So. 31.01.21 Letzter So .n. Epiphanias	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Vetter
Fr. 05.02.21	15:00 Uhr	Andacht im Seniorenheim DRK-Stift Diakonin Conzendorf
Sa. 06.02.21	09:30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Diakonin Aschenbach
So. 07.02.21 Sexagesimä	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Knackstedt-Riesener
So. 14.02.21 Estomihi - Valentinstag	10:00 Uhr	Gottesdienst Johanneskapelle **Reher** P. Vater, P. Mustert oder L. Rischmüller
Mi. 17.02.21	ab 07:00 Uhr	Aschermittwoch Pastor Vetter
So. 21.02.21 Invokavit	10:00 Uhr	Gottesdienst Lektor Händchen
Fr. 26.02.21 oder Sa. 27.02.21		Passionsandacht in **Grießem** Pastor Vetter
So. 28.02.21 Reminiszere	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Vetter

Mit Maske und Abstand, aber auch mit ganz viel Spaß haben wir fünf Tage Kinder-Ferien-Projekt genossen.
Jeden Tag gab es eine Geschichte rund um die vier Jahreszeiten, jedes Kind bastelte passend dazu einen Kalender und natürlich waren draußen Spielen und Spaziergang angesagt.

Das sind unsere drei neuen Gruppen der Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihrem Begrüßungsgottesdienst am 27. September.

Ute's Kosmetik Stübchen
Osterstr. 30
31855 Aerzen
Tel. 05154 / 8589

G(l)anzIndividuell
Ihr Nagelstudio
Susanne Brauer-Knipping
geprüfte Nageldesignerin &
Visagistin / Make-up Artist

Meine Leistungen:
- Nagelmodellage
- Nagelbettverlängerung
- Schablonentechnik
- Nail-Art
- Maniküre
- Shellac
- Gel-Maniküre
- Pediküre
- Permanent (French) Pediküre
- Aroma-Wellness-Pediküre
- Paraffin-Bad

Gutscheine erhältlich

Kasselbreite 3
31855 Aerzen
Tel.: 05154 / 52 33 036 www.glanzindividuell.de
Mobil: 0162 / 26 87 241 info@glanzindividuell.de

DEN MOMENT GENIEßEN.
mit Hörgeräten von Gerland & Hengstermann

Gerland & Hengstermann HÖRGERÄTE
Gerland & Hengstermann Hörgeräte
Bahnhofstr. 15a | 31855 Aerzen
05154.7094900 – auch in Hessisch Oldendorf

bewegen • atmen • entspannen • wohlfühlen

Ruth Lunkowski
Praxis für Shiatsu und Bewegung
Zertifizierte Präventionskurse

Bösingfelder Straße 45
31855 Aerzen
(Ortsteil Grupenhagen)

Telefon: (05154) 706717
Mobil: 0172 9343132

info@ruth-lunkowski.de
www.ruth-lunkowski.de

Lust auf 2021

**Liebe Reisegäste,
die Corona-Pandemie hat uns alle immer noch fest im Griff.
Aus diesem Grund pausieren wir weiterhin.
Bei Aufnahme neuer Aktivitäten von Mini-Tours informieren wir Sie umgehend.
Bis dahin wünschen wir allen unseren Gästen eine gute Zeit und bleiben Sie bitte gesund!**

Mini Tours
Kiefernweg 5 ◦ 31855 Aerzen
Telefon 05154 - 4177
www.mini-tours.de

Konfi Termine auf einen Blick

3. Dezember	**Konfirmandenunterricht**	
Gruppe 1 - 15:30 Uhr	Gruppe 2 - 16:30 Uhr	Gruppe 3 - 17:30 Uhr
17. Dezember	**Konfirmandenunterricht**	
Gruppe 1 - 15:30 Uhr	Gruppe 2 - 16:30 Uhr	Gruppe 3 - 17:30 Uhr
14. Januar	**Konfirmandenunterricht**	
Gruppe 1 - 15:30 Uhr	Gruppe 2 - 16:30 Uhr	Gruppe 3 - 17:30 Uhr
21. Januar	**Elternabend**	
	19:00 Uhr für alle Eltern in der Marienkirche	
23. Januar	**Konfirmandensamtag**	
	10-16 Uhr für alle Konfis im Gemeindesaal	
28. Januar	**Konfirmandenunterricht**	
Gruppe 1 - 15:30 Uhr	Gruppe 2 - 16:30 Uhr	Gruppe 3 - 17:30 Uhr
11. Februar	**Konfirmandenunterricht**	
Gruppe 1 - 15:30 Uhr	Gruppe 2 - 16:30 Uhr	Gruppe 3 - 17:30 Uhr
19. - 21. Februar	**Konfirmanden-Wochenende**	
	In der Jugendherberge Horn-Bad Meinberg gemeinsam mit den Konfis aus Groß Berkel	
25. Februar	**Konfirmandenunterricht**	
Gruppe 1 – 15:30 Uhr, Gruppe 2 – 16:30 Uhr, Gruppe 3 – 17:30 Uhr		
6. März	**Konfirmandensamtag**	
	10-16 Uhr für alle Konfis im Gemeindesaal	

Bei einer Covid-19 Inzidenzzahl über 50 gibt es für die Konfirmandinnen und Konfirmanden Aufgaben für Zuhause.

Jugendarbeit im Winterhalbjahr 20/21

Auch die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde und in Absprache mit der Jugendarbeit im Flecken Aerzen richtet sich selbstverständlich nach den Corona-Verordnungen und den Inzidenzzahlen.
Statt wie gewohnt im Keller finden die Treffen der ev. Jugend, der Pfadfinder Eversteiner Löwen und der Jugendtreff des Flecken unter Leitung von Franziska Beckmann im Gemeindesaal statt. Dieser ist größer und besser zu belüften. Außerdem erfolgt ein Beisammensein nur, wenn die Inzidenzzahl unter 100 liegt. Solange keine Begegnungen möglich sind, finden digitale Treffen am Mittwoch um 18:30 Uhr statt. Bei Interesse bitte unter diakonin@kirche-aerzen.de melden.

Familienfreizeit 2021

In diesem Jahr konnten aufgrund der Corona Pandemie leider keine Freizeiten im Zeltlager auf Sylt stattfinden. Derzeit ist das Team der Familienfreizeit hoffnungsvoll, dass im kommenden Frühjahr die Zelte im Strandläufernest aufgebaut werden können und wieder eine Saison mit Freizeiten stattfinden kann.
Die Familienfreizeit der evangelischen Kirche Aerzen ist vom 12. bis 25. August 2021 geplant. Wer gemeinsam mit neun bis zehn anderen Familien eine erholsame gemeinsame Zeit im Strandläufernest auf Sylt verbringen möchte, kann sich ab sofort gerne anmelden.
Die Anmeldungen können auf unserer Webseite **www.kirche-aerzen.de** im Bereich „Syltfreizeiten“ herunter geladen werden.
In den letzten Monaten sind umfangreiche Baumaßnahmen an den Gebäuden des Strandläufernestes durchgeführt worden. Neben einer neuen Heizungsanlage wurde auch die Fassade erneuert. Diese erstrahlt mit der schönen roten Holzfassade nun im völlig neuem Glanz.

Konfirmation 30. August 2020

Konfirmation 06. September 2020

Impressum

Herausgeber: *Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aerzen*
Burgstr.1, 31855 Aerzen
Dr. Ullrich Händchen (Tel. 05154-2049)
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Satz und Gestaltung: IT-Service Niki Beckmann (Tel. 05154-705888)
Redaktionskreis: Julia Aschenbach, Clemens Beckmann, Sabine Brakhan, Maren Gast, Heidemarie Günter-Erzgräber, Ullrich Händchen, Selma Conzendorf, Alexandra Krafft, Jörn Preuß, Christof Vetter sowie Christina Ritter (Freud & Leid)
Bildmaterial: Eigenes Material, PD, Martin Hoefft & Gemeindebrief.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3250 Exemplare

Verteilung: durch Ehrenamtliche
Kontakt: gemeindebrief@kirche-aerzen.de

Homepage: www.kirche-aerzen.de

Der Druck dieses Gemeindebriefes wurde freundlicherweise finanziell unterstützt von:
- der Stiftung der evangelischen Kirchengemeinde Aerzen
- DRK-Seniorenstift Aerzen & DRK amb. Pflegedienst

DER WACHE
MALER- & LACKIERERMEISTER
John-Peter Wache

Wördeholz 31
31855 Aerzen
Tel. 0 51 58 / 98 266
Fax 051 58 / 98 267
Mobil. 01 71 / 44 22 026
derwachemalermeister@web.de

Aronia
die Gesundheitsbeere

Baumschule Bleinagel
Reherweg 15
31855 Aerzen
Tel. 05154 / 2113

Wichtige Kontaktdaten & Adressen unserer Kirchengemeinde

Pastor
Christof Vetter
Burgstraße 1, 31855 Aerzen, Tel. Pfarramt: 05154/3473
Mobil: 0160/4411011
pastor@kirche-aerzen.de

Pfarrbüro (Christina Ritter)
Burgstr. 1,
31855 Aerzen
Öffnungszeiten:
Di., Mi. und Fr. 9 – 12.00 Uhr
Tel.: 05154/3473 Fax: 05154/3220
pfarrbuero@kirche-aerzen.de

Diakonin
Selma Conzendorf
Burgstraße 1
31855 Aerzen
Tel./Mobil: 0157/38072248
diakonin@kirche-aerzen.de

Teilpfarrbezirk I (Süd-West)
Pastor Jens Riesener
& Pastorin D. Knackstedt-Riesener
Kirchstr. 31, 31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05158/533 Fax: 05158/990649
Jens.Riesener@evlka.de

Küster
Udo Bruns
Alverdisser Str. 22
31855 Aerzen
Mobil: 0162/9896420

Vorsitzender d. Kirchenvorstandes
Dr. Ullrich Händchen
Pöhlenstr. 22
31855 Aerzen
Tel. 05154-2049
dr.ullrich@familie-haendchen.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Grießem	Höhenweg 16
Grupenhagen	Schulstr. 1
Multhöpen	Haubenweg 2
Reher	Hauptstr. 56
Reinerbeck	Alverdisser Str. 24

Aesculap APOTHEKE
Aesculap Apotheke
Apothekerin Kerstin Wicke
Bahnhofstr. 5
31855 Aerzen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Stiftung der ev.-luth. Kirchengemeinde Aerzen

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch

- die Förderung von Maßnahmen zur Sicherung der vorhandenen Stellen.
- die Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung der Marienkirche in Aerzen und der Johanniskapelle in Reher.
- die Gewährung von Zuschüssen der Arbeit mit Kindern & Jugendlichen.
- die Übernahme eines großen Teils der Druckkosten dieses Gemeindebriefes.

Helfen Sie mit einer Spende die vielfältigen Aufgaben unserer Kirchengemeinde sinnvoll zu verwirklichen.

Die Bankverbindung unserer Stiftung:
BIC: NOLADE21SWB
IBAN: DE54254501100000008102